„Deutschland zeigt Gesicht gegen Kindesmisshandlung“

Zahlen und Fakten für Hamburg

- In über 1.000 Fällen mussten 2014 die Jugendämter laut Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein in **Hamburg** wegen des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung tätig werden.
- In 52 Prozent der Fälle wurde eine eindeutige Gefährdung des Kindeswohls ermittelt („**akute Gefährdung**“).
- Bei 48 Prozent war eine Gefährdung nicht auszuschließen („**latente Gefährdung**“).
- In **drei Vierteln** der Fälle fanden sich Anzeichen für **Vernachlässigung**.
- Bei **15 Prozent** der betroffenen Kinder und Jugendlichen gab es Hinweise auf **körperliche Misshandlungen**.
- **Psychische Misshandlungen** waren bei 14 Prozent und **sexuelle Gewalt** bei fünf Prozent Ursache der Gefährdung (Mehrfachangaben pro Fall möglich).
- In rund 800 Fällen lag keine Gefährdung vor, darunter fallen 396 Fälle, in denen ein **Hilfebedarf** festgestellt wurde.
- Rund 700 Kinder werden jedes Jahr im Kinder-Kompetenzzentrum an der Uniklinik Eppendorf auf Misshandlungsverdacht untersucht.

Behandlung junger Missbrauchsopfer

- Als erste gesetzliche Krankenkasse schloss die BARMER GEK 2014 mit der Vestischen Kinder-und Jugendklinik in Datteln einen Vertrag, um die bestmögliche Behandlung junger Missbrauchsopfern zu ermöglichen.
- In der Medizinischen Kinderschutzambulanz der Klinik kümmert sich ein Team aus speziell geschulten Ärzten, Sozialarbeitern und Pflegenden um die Patienten.
- Dazu gehört die ausführliche und sensible Untersuchung von Kindern mit beispielsweise Blutergüssen, Verbrennungen, Verbrühungen, frischen oder alten Knochenbrüchen. Dies ist wichtig,

➔ PRESSESTELLE HAMBURG
Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg
Torsten Nowak
Tel.: 0800 33 20 60 45 30 20
torsten.nowak@barmer-gek.de
www.barmer-gek.de/543828

um Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung oder -missbrauch überhaupt identifizieren zu können.

- Da die Leistungen nicht über das ärztliche Vergütungssystem abgedeckt sind und die Kinderschutzambulanz sich bis dahin ausschließlich über Spenden finanzierte, hat die BARMER GEK die Behandlung ihrer Versicherten sichergestellt.

Die Ausstellung

- Der Deutsche Kinderverein hat 66 Menschen, darunter zahlreiche Prominente für seine Kampagne gewinnen können. Fotograf Carsten Sander inszenierte sie eindrucksvoll vor schwarzem Hintergrund.
- Das Stilwerk Hamburg zeigt die Ausstellung vom 16. September bis zum 30. September 2016.

  Öffnungszeiten:

  Montag bis Freitag 10:00 – 19:00 Uhr, Samstag 10:00 – 18:00 Uhr, Sonntag geschlossen (Ausnahme verkaufsoffener Sonntag am 25. September 2016, 13:00 – 18:00 Uhr)
- Weitere Stationen der Ausstellung sind:

  7. bis 15. Oktober 2016, Stilwerk Düsseldorf

  24. Oktober bis 4. November, Ev. Krankenhaus Oberhausen

  16. bis 28. Januar 2017, Stilwerk Berlin